

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die durch Fair Hotel Service GmbH, nachfolgend Fair Hotel Service genannt, geschlossen werden. Abweichende Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch Fair Hotel Service.

§ 2 Angebote / Vertragsabschluss

1. Alle Angebote von Fair Hotel Service erfolgen, soweit nicht anders vereinbart, frei bleibend.
2. Voraussetzung für das Zustandekommen eines rechtsverbindlichen Vertrages ist die schriftliche Annahme (auch per Telefax und e-mail) des durch Fair Hotel Service unterbreiteten Angebotes durch den Kunden.
3. Vom ursprünglichen Angebot der Fair Hotel Service abweichende Regelungen und/oder Erklärungen von Angestellten oder Vertretern bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von Seiten Fair Hotel Service.

§ 3 Vertragsinhalt

1. Fair Hotel Service bietet die vereinbarten Leistungen im Namen des jeweiligen Hotels oder sonstigen Leistungsanbieters (im folgenden Leistungsanbieter) an. Ein Vertrag kommt unmittelbar zwischen dem Kunden und dem Leistungsanbieter zustande. Alle Ansprüche und Verpflichtungen entstehen insoweit unmittelbar zwischen dem Kunden und dem Leistungsanbieter.
2. Fair Hotel Service ist zum Anbieten von Leistungen gem. §3 Nr. 1 weder gegenüber dem Kunden noch gegenüber dem Leistungserbringer verpflichtet. Fair Hotel Service ist dazu berechtigt, das Anbieten von vereinbarten Leistungen im Namen der Leistungsanbieter jederzeit einzustellen, insbesondere soweit dies aus betrieblichen Gründen veranlasst ist.
3. Soweit Fair Hotel Service über § 3 Nr. 3 hinaus weitere Serviceleistungen erbringt (z.B. Teilnehmer-Management, Hinweis auf Stornierungs- und Zahlungsfristen, Rechnungsprüfung etc.) werden diese freiwillig erbracht. Es besteht kein Anspruch auf Fortführung bzw. zukünftige Erbringung dieser Serviceleistungen. Fair Hotel Service haftet nicht für Schäden, die auf einer fehlerhaften Erbringung dieser Serviceleistungen beruhen, soweit es sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Fair Hotel Service oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Fair Hotel Service beruhen. Der Haftungsausschluss umfasst ferner solche Schäden nicht, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Fair Hotel Service oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Fair Hotel Service beruhen.

§ 4 Preisänderungen

1. Fair Hotel Service ist berechtigt, im Auftrag des Leistungsanbieters die in der bestätigten Buchung vereinbarten Preise im Falle einer Erhöhung der Beherbergungskosten des Leistungsanbieters entsprechend anzupassen.

§ 5 Reservierungen / Optionen

1. Der Kunde hat Fair Hotel Service spätestens 1 Monat vor dem ersten Tag der Inanspruchnahme der vereinbarten Leistungen eine Liste mit allen Namen derjenigen Personen zu übermitteln, die zur Inanspruchnahme der vereinbarten Leistungen berechtigt sein sollen. Unvollständige, fehlerhafte oder missverständliche Angaben gehen zu Lasten des Kunden; jede Haftung von Fair Hotel Service gegenüber dem Kunden ist in diesem Falle ausgeschlossen, ohne dass dadurch die Zahlungsverpflichtung des Kunden gegenüber Fair Hotel Service oder dem Leistungsanbieter entfällt.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarte Leistung bis spätestens 16.00 Uhr des festgelegten Tages anzunehmen, sofern der Kunde seine Verspätung nicht bis dahin schriftlich avisiert hat.
3. Anderenfalls ist Fair Hotel Service, oder der Leistungsanbieter berechtigt, über die angebotene Leistung frei zu verfügen und sie insbesondere anderweitig anzubieten.
4. Sofern eine Reservierung von Leistungen auf Optionsbasis vereinbart wurde, sind die Optionsdaten für beide Vertragspartner bindend. Nach Ablauf der vereinbarten Optionsfrist kann Fair Hotel Service ohne Rücksprache mit dem Kunden über die in Option gebuchten Leistungen frei verfügen.

§ 6 Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise sind Endpreise einschließlich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für den Fall einer Erhöhung der gesetzlichen Mehrwertsteuer trägt die hierdurch bedingte Erhöhung der Kunde.
2. Die Abrechnung gegenüber dem Kunden erfolgt als Pauschalpreis. Die auf die einzelnen Bestandteile des Arrangements entfallenden Rechnungsposten sowie Bearbeitungsgebühren werden nicht separat ausgewiesen. Scheckgebühren, Überweisungs- und sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit dem Ausgleich des Rechnungsbetrages entstehen, trägt der Kunde.
3. Alle Rechnungen von Fair Hotel Service sind, soweit nicht anders vereinbart, sofort und ohne jeden Abzug fällig.

4. Die Entgegennahme von Schecks, Kreditkarten und sonstigen Zahlungsmitteln erfolgt nur erfüllungshalber.
5. Kommt der Kunde, oder der Leistungsanbieter mit dem Ausgleich einer fälligen Zahlungsverpflichtung ganz oder teilweise in Verzug, hat er den entsprechenden Betrag mit 3% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen.
6. Zahlungsverzug mit auch nur einer Rechnung berechtigt Fair Hotel Service, alle weiteren und zukünftigen Leistungen für den Kunden, oder den Leistungsanbieter einzustellen.

§ 7 Kündigung, Rücktritt, Stornierung, Ersatzansprüche

1. Jede Kündigung bedarf der Schriftform.
2. Jede Kündigung bzw. Stornierung ist an Fair Hotel Service bis 12.00 Uhr am Tag der Ablauffrist zu richten um eine fristgerechte und kostenfreie Stornierung im Hotel zu gewährleisten.
3. Die Aufforderung, einen geschlossenen Vertrag zu stornieren, steht einer Kündigung gleich. Die Verlegung eines Termins gilt grundsätzlich als Kündigung. Kündigt der Kunde hat er an Fair Hotel Service eine Stornierungspauschale in Höhe von 10% des ursprünglichen Auftragsvolumens zu entrichten. Kündigt der Kunde nach Ablauf der mit dem Hotel vereinbarten Stornierungsfrist, ist er zusätzlich verpflichtet, das gesamte vereinbarte Entgelt an das Hotel zu entrichten.
4. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
5. Endet das Vertragsverhältnis vorzeitig aus wichtigem Grund, sind die Parteien unbeschadet der Regelung in §7 / 6. dieser Bedingungen verpflichtet, einander die empfangenen Leistungen zurückzugewähren, §325 BGB gilt entsprechend. Eine darüber hinaus gehende Haftung von Fair Hotel Service gegenüber dem Kunden und dem Leistungsanbieter ist ausgeschlossen.
6. Zahlt der Kunde das vereinbarte Entgelt nicht bis zum Ablauf der mit ihm vereinbarten Zahlungsfrist, so wird der Leistungsanbieter ohne vorherige Ankündigung von seiner Leistung gegenüber dem Kunden frei und ist berechtigt die Leistung anderweitig anzubieten. Der Kunde bleibt weiterhin zur Zahlung des vereinbarten Entgeltes verpflichtet. Der Leistungsanbieter muss sich jedoch hierbei die Einkünfte anrechnen lassen, die er durch die anderweitige Vergabe der Vertragsleistung erzielt.

§ 8 Schlussbedingungen

1. Die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einer Bestimmung dieser AGB führt nicht zu Nichtigkeit der übrigen AGB Regelungen.
2. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, ist diese durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem Regelungsgehalt und Zweck der zu ersetzenden Bestimmung so weit wie möglich entspricht.
3. Für diese Bedingungen und die gesamte Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden, dem Leistungsanbieter und Fair Hotel Service gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Ist der Vertrag für die beteiligten Vertragsparteien ein Handelsgeschäft, so vereinbaren diese als Gerichtsstand Düsseldorf. Erfüllungsort ist Düsseldorf.

Stand 27.04.2020